



Linke zwischen den Orthodoxien Von Havemann bis Dutschke

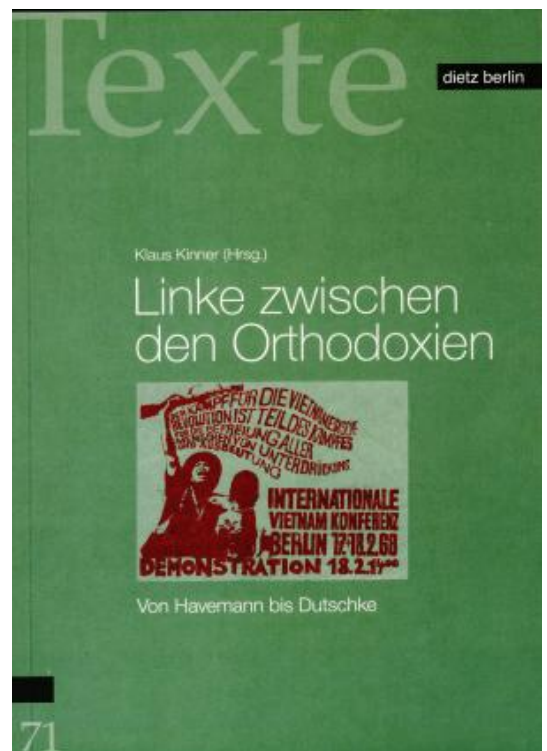
www.linke-t-shirts.de/buch/linke-zwischen-den-orthodoxien_g208795.htm

oder kurz www.linke-t-shirts.de/g208795.htm

Direkt zum Artikel:



Preis:	14,90 €
AutorInnen:	Klaus Kinner (Hrsg.)
Verlag:	dietz Verlag Berlin
ISBN-10:	3-320022-67-9
ISBN-13:	978-3-320022-67-9
Seitenanzahl:	220
Zustand:	neu
Art:	Buch, broschiert
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



KPD und DKP einerseits, SPD andererseits trugen in den Westzonen und in der Bundesrepublik lange Jahre das im Kleinen aus, was international im Großen herrschte: einen Kalten Krieg.

Eingeklemmt zwischen beiden Seiten waren jene Linke, die sich weder auf die DDR und das sowjetische Staatssozialismusmodell orientierten, noch sich – wie die Mehrheitssozialdemokratie – von einem emanzipatorischen Politikansatz abwandten. Darunter waren, zumindest anfangs, auch viele SPD-Mitglieder.

Noch schwieriger war es in der DDR für diese Linke. Sie sahen sich mit der SED einer Partei gegenüber, die ihren Alleinvertretungsanspruch mit allen Mitteln – Druck, Ausgrenzung, Berufsverboten, Kriminalisierung und Zuchthaus – durchzusetzen verstand.

Das Ende des Staatssozialismus entließ nicht zuletzt diese heimatlose Linke ins Freie – ob allerdings auch in die Zukunft, ist bis heute offen. Nur wenn sie begreift, dass die Linke plural oder überhaupt nicht ist, kann sie Zukunft gewinnen.